

**politica estera tedesca prima della 2<sup>a</sup> guerra mondiale****Lernziele und Lehrplanbezug:**

Die Schülerinnen und Schüler erkennen über die Auseinandersetzung mit der Außenpolitik des Nazi-Regimes die Umsetzung einer menschenverachtenden Ideologie. In dieser kurzen Unterrichtseinheit soll genau diese Forderung in der Fremdsprache erreicht werden. Inhaltliche Voraussetzung sind Grundkenntnisse zur NS-Ideologie und NS-Innenpolitik. Im Zentrum steht die Außenpolitik von der „Machtergreifung“ bis zum Ersten Weltkrieg und hierbei wiederum die Fragestellung, wie die Völkergemeinschaft auf aggressive Nachbarn reagieren sollte. In einem kurzen Überblick wird auch der Kriegsverlauf dargestellt. Der Lehrplanbezug besteht also konkret in folgenden Punkten:

- ✓ G 9.2: Expansions- und Eroberungspolitik des „Dritten Reichs“; Zweiter Weltkrieg
- ✓ G 9.2: Kriegswende und „totaler Krieg“, Kriegsende in Europa und Asien

Durch einen einleitenden Rückblick auf die deutsche Geschichte seit 1871 wird folgendes

**Grundwissen** der 8. und 9. Jahrgangsstufe wiederholt bzw. behandelt:

- ✓ 1871 Reichsgründung; 1914–1918 Erster Weltkrieg; Deutsches Kaiserreich; Bismarck, Imperialismus; Kommunismus; Vertrag von Versailles
- ✓ 1918 Novemberrevolution; Weimarer Verfassung
- ✓ 1933 Hitler Reichskanzler; „Machtergreifung“; **Münchener Abkommen**
- ✓ **1.9.1939 Beginn des Zweiten Weltkriegs**

**Aufbau der Lerneinheit:**

Den roten Faden der Einheit bildet die veränderbare **Präsentation M1**. Das zu behandelnde bzw. zu wiederholende Grundwissen ist in der Präsentation jeweils an einem roten Kasten mit blauem Rahmen erkenntlich. Durch die Animationen auf den Einzelfolien lassen sich wesentliche Inhalte durch geschicktes Fragen im Unterrichtsgespräch mit der Klasse erarbeiten. Die Fragen sind im Unterrichtsverlauf (s. u.) nicht im Einzelnen aufgeführt. Prinzipiell gilt aber, dass die Schülerinnen und Schüler meist nur das beschreiben sollen, was sie sehen und wichtige Fachausdrücke in der Fremdsprache eingeblendet werden, deren Verständnis im Kontext keine größeren Schwierigkeiten mehr bereiten sollte. Die Präsentation ist nicht als Illustration eines Lehrervortrages gedacht, sondern als Motivation für Schüler und Schülerinnen, Materialien zu verbalisieren und daraus selbständige Schlussfolgerungen zu ziehen. Es ist sinnvoll, sich als Lehrkraft die Präsentation M1 vor Gebrauch gut anzusehen, da man manchmal mit einem Klick auch schon zu viel verrät. Auf die weiteren Materialien (**M2, M3**), die zur vertieften Erarbeitung von Inhalten zur Verfügung stehen und die auch ausgedruckt werden können, wird innerhalb der Präsentation M1 verwiesen.

Als zeitlicher Rahmen für die Einheit sind 2 bis 3 Unterrichtsstunden anzusetzen. Wenn man die Aufgabe auf Folie 8 machen lässt, die Lernenden selbst im Internet recherchieren und dann die Ergebnisse in Kleingruppen präsentieren lässt, kann dies unter Umständen – abhängig davon, wie sehr diese Arbeitsform vertraut ist – eine zusätzliche Unterrichtsstunde in Anspruch nehmen. Wenn diese Aufgabe bearbeitet wird, müssen die Unterrichtsstunden sinnvollerweise in den Computerraum verlegt werden. Besonders effizient ist es, die Präsentation M1 den Lernenden ganz oder teilweise z. B. in einem moodle-Raum oder zumindest auf einem Server zur Verfügung zu stellen, da man sich dadurch ein zeitraubendes Notieren von Unterrichtsergebnissen sparen kann. Als Notbehelf können einige Folien ausgedruckt und in Kopie verteilt werden.

**Fachwortschatz:** In der Präsentation und in den Materialien wurde darauf Wert gelegt, Fachtermini einerseits in der Fremdsprache richtig zu verwenden, aber sie im Kontext ohne große Erklärungen einfließen zu lassen, ohne die Schülerinnen und Schülern bewusst darauf zu stoßen, dass es sich um historische Fachtermini handelt. Die meisten Begriffe sind selbsterklärend. Ein Begriff wie „accordo di Monaco“ muss also nicht kompliziert eingeführt werden, seine Bedeutung geht klar aus dem Kontext hervor und so wird er dann auch von den Schülerinnen und Schülern problemlos verwendet werden. Es ist lediglich darauf zu achten, dass die deutsche Entsprechung auch eindeutig angegeben wird, da es sonst möglich ist, dass der Terminus im Deutschen verfälscht wird, z. B. statt „Münchener Abkommen“ „Münchener Übereinkunft“ oder ähnliches. Deshalb ist es durchaus sinnvoll die folgende Vokabelliste den Schülerinnen und Schülern an die Hand zu geben, auch wenn sie keinesfalls als Lernwortschatz zu verstehen ist, sondern zuerst als Hilfe für die Unterrichtenden und dann eben als Hilfe für die Lernenden im Umgang mit komplexeren Themen in der Fremdsprache.

***politica estera tedesca prima della 2<sup>a</sup> guerra mondiale***

Reich	impero
Heiliges Römisches Reich	sacro impero romano
Deutsches Kaiserreich	impero Tedesco
Drittes Reich	terzo Reich
Großdeutsches Reich	la Grande Germania
Weimarer Republik	repubblica di Weimar
Völkerbund	società delle nazioni
Nichtagriffspakt	patto di non aggressione
Wehrpflicht	obbligo di leva
Wiederbewaffnung	riarmo
deutsch-britisches Flottenabkommen	accordo navale anglo-tedesco
das entmilitarisierte Rheinland	zona demilitarizzata della Renania
spanischer Bürgerkrieg	guerra civile spagnola
Achse Berlin Roma	l'asse Berlino Roma
Anschluss Österreichs	l'Anschluss / l'annessione dell'Austria
Sudetenkrise	la crisi dei Sudeti
Böhmen	Boemia
Moravia	Moravia
Münchener Konferenz	conferenza di Monaco
Münchener Abkommen	accordo di Monaco
Selbstbestimmungsrecht der Völker	il diritto all' autodeterminazione dei popoli
Hitler-Stalin Pakt	patto Hitler-Stalin
Interessensphären	sfere di influenza
2. Weltkrieg	seconda guerra mondiale
Stahlpakt	patto d'acciaio
Angriff / Überfall auf Polen	attacco alla Polonia
Feldzug	campagna
Blitzkrieg	Blitzkrieg

**politica estera tedesca prima della 2<sup>a</sup> guerra mondiale**

Unterrichtsverlauf	Methodisch-didaktischer Kommentar
<p style="text-align: center;"><b>lezione 1</b></p> <p>1. Brainstorming zum Begriff "Reich" / "Impero"</p> <p>Domande possibil: - Quali "imperi" / "Reiche" conoscete? - Che qualità deve avere un "impero" o "Reich"?</p> <p>2. Beginn der Präsentation <b>M1, Folien 1-3</b></p> <p>Wiederholung von Grundwissensbegriffen zum dt. Kaiserreich und zur Weimarer Republik</p> <p>Domande possibil: - Cercate di spiegare anche in italiano ... - Descrivete quello che vedete ... - Spiegate il termine ...</p> <p>3. Vergleich zweier Redeauszüge Hitler aus dem Jahr 1933 anhand von <b>M2</b></p> <p>4. Schnelldurchgang durch Präsentation als Ergebnissicherung und Wiederholung</p>	<p><b>politica estera 1933-39: parole</b></p> <p><i>Tafelanschrift der Schülerantworten</i></p> <p>Risposte possibil: <i>Impero Romano, Impero dei Mongoli, Impero Maya, Inka etc. Deutsches Reich etc.</i></p> <p><i>Gelenktes Lehrer-Schüler-Gespräch</i></p> <p><i>Wenn die Schülerinnen und Schüler die einschlägigen Themen und das dazu gehörige Grundwissen nicht auf Italienisch behandelt haben, ist dies vermutlich ein schwieriger Teil, in dem man auch deutsche Antworten zulassen sollte, aber dennoch immer wieder dazu auffordern muss, dasselbe auch in der Zielsprache zu formulieren zu versuchen.</i></p> <p><i>Gruppenarbeit ist hier sinnvoll, in welcher Form, bleibt der Lehrkraft überlassen. Im Computerraum können die Reden direkt an den PCs bearbeitet werden (ein online-Wörterbuch kann in einem anderen Fenster gleichzeitig geöffnet bleiben) und die Ergebnisse der Arbeit direkt in das Dokument getippt werden.</i></p> <p><i>Dies kann zentral per Beamer erfolgen, besser aber ist es, wenn zwei Lernende in Partnerarbeit die Präsentation auf dem Bildschirm miteinander nochmals durchgehen, sich gegenseitig gegebenenfalls helfen und sie verbalisieren.</i></p>
<p style="text-align: center;"><b>lezione 2</b></p> <p>1. Einstieg: Kurzer Ausschnitt (max. 4 Minuten) aus <a href="http://www.youtube.com/watch?v=ttZHlv3l5us">http://www.youtube.com/watch?v=ttZHlv3l5us</a></p> <p>Domanda possibile: Parallele e differenze Hitler-Mussolini.</p> <p>2. Wiederholungsphase</p> <p>3. Lehrervortrag zu einzelnen außenpolitischen Unternehmungen bzw. Internetrecherche der Schüler (<b>M1, Folie 7</b>).</p>	<p><b>politica estera 1933-36: fatti</b></p> <p>Risposte possibil: <i>parallele: militarismo, nazionalismo, simboli etc. differenze: presa del potere, modo di morire etc.</i></p> <p><i>Kurzzusammenfassung der Ergebnisse aus der Vorstunde durch einen oder mehrere Schüler anhand der Präsentation oder frei sprechend.</i></p> <p>Man kann die Schülerinnen und Schüler zwischen den Alternativen selbst wählen lassen (<b>Folie 7</b>) oder festlegen, wie man vorgehen will.</p>

**politica estera tedesca prima della 2<sup>a</sup> guerra mondiale**

<p>COMPITO: vgl. Folie 8</p> <p>(Exkurs: mögliche Aufgabenstellung zu den Olympischen Spielen 1936 Folien 28-32:</p> <p>COMPITO: sport e propaganda Cercate in internet immagini di giochi olimpici in altri stati totalitari e confrontateli in una breve presentazione con quelli del 1936! Cosa hanno in comune?)</p> <p>Ergebnissicherung</p>	<p><b>Alternative A</b> <i>Der Rechercheauftrag auf Folie 8 wird ohne weitere Erläuterungen erteilt. Die Schüler bekommen je nach Vertrautheit mit der Arbeitsweise zwischen 10 und max. 15 Minuten Zeit.</i> anschließend: kurze Präsentation der Schülerergebnisse</p> <p><b>Alternative B:</b> <i>Will oder muss man Zeit sparen, können die beiden Folien 9 und 10 im Lehrervortrag oder auch im erfragenden Lehrerschülergespräch bearbeitet werden.</i></p> <p><b>Hinweis:</b> <i>Die olympischen Spiele von 1936 in die Reihe außenpolitischer Ereignisse aufzunehmen, ist natürlich nur beschränkt richtig, sie werden deshalb auch nicht in der Gruppenarbeit behandelt. Der Link in der Präsentation führt aber zu einigen Bildern (Folien 28-32), die wiederum eine kurze Analyse der nationalsozialistischen Propaganda ermöglichen, falls dies gewünscht ist und die Zeit dazu vorhanden ist.</i></p> <p><i>Mit Hilfe von Folie 11 können die Schlussfolgerungen aus den Präsentationen diskutiert und nochmals reflektiert werden. Es wäre sicher falsch, nur ein Kreuz zu machen, aber die Schülerinnen und Schüler sollten sich für einen Vorschlag entscheiden. So sind sie gezwungen, ihre Wahl zu begründen und zu erörtern.</i></p> <p><i>Wurde die zeitsparende Alternative B gewählt, ist kann das Pensum der folgenden 3. Stunde u. U. noch in der 2. Unterrichtsstunde bewältigt werden.</i></p>
<p style="text-align: center;"><b>lezione 3</b></p> <p>1. Einstieg: Il termine "nazione": Domande possibili: - Che cos'è una nazione e perché? - Cercate di definire la parola nazione in italiano?</p> <p>2. L'Anschluss (<b>M1, Folie 12-15</b>)</p> <p>Ergebnissicherung durch Frage auf <b>Folie 15</b>. COMPITO: Descrivete le foto! Che impressione danno e vogliono dare?</p> <p>3. La conferenza e l'accordo di Monaco (<b>M1, Folie 16-24; M2</b>)</p>	<p><b>politica estera 1937-39</b></p> <p>risposte possibili: - persone con la stessa lingua, storia, cultura - persone in un certo territorio etc.</p> <p><i>Lehrervortrag oder gelenktes Unterrichtsgespräch. Die Sprechblasen sollten nicht sofort eingeblendet werden, sondern es sollte bei einigen nachgefragt werden, was der entsprechende Protagonist in der Situation gesagt haben könnte bzw. sagen hätte müssen.</i> <i>Spätestens an dieser Stelle sollte eine kurze Diskussion über das Selbstbestimmungsrecht der Völker nicht fehlen. Wenn sie nicht von den Schülern und Schülerinnen angestoßen wird, sollte der Lehrer dies tun.</i></p> <p><i>Über die Frage der Selbstbestimmung kommt man leicht zum Nationalitäten- und Minderheiten-</i></p>

**politica estera tedesca prima della 2<sup>a</sup> guerra mondiale**

<p>Ergebnissicherung mit Hilfe von <b>Folie 22</b></p> <p>4. Der kurze Weg zur Entfesselung des 2. Weltkrieges ( <b>M1, Folien 24-26</b>)</p> <p>5. Ergebnissicherung zur gesamten Einheit</p>	<p><i>problem im Sudetenland und in der Tschechoslowakei im Allgemeinen (Folie 17). Die Schüler sollten diese Folie und die daraus zu erwartenden Konsequenzen selbständig beschreiben können.</i></p> <p><i>Im Anschluss können die Folien 18-20 relativ zügig vorgetragen und erläutert werden. Mit dem Material M2, ob in digitaler Form oder in Kopie zur Verfügung gestellt, soll unter den Schülern eine weitere Diskussion angeregt werden, die ergebnisoffen geführt werden soll. Finden die Schüler keinen Kompromiss oder keine Lösung, ist das eher positiv zu werten. Vor dem Hintergrund der Folie 22 können die Schülerinnen und Schüler ihre Gruppenergebnisse (in Auswahl) vortragen. Beendet man die Präsentation zwischenzeitlich, können diese sogar stichpunktartig in die Tabelle eingetragen werden. Im Idealfall steht jeder Gruppe ohnehin die Präsentation zur Bearbeitung zur Verfügung. In der Diskussion sollte die zögerliche Haltung GB's und F's und die „appeasement“-Politik problematisiert werden. Der Fachausdruck dafür muss von Schülerseite aus nicht fallen, sollte aber bei der abschließenden Ergebnissicherung kurz erörtert werden.</i></p> <p><i>Wie mehrfach erklärt, können diese letzten Folien im Lehrer-Schüler-Gespräch mit hohem Redeanteil bei den Schülern oder bei Zeitmangel auch im Lehrervortrag durchgearbeitet werden.</i></p> <p><i>Zum Abschluss der Einheit sollten die Schülerinnen und Schüler noch einmal die Gelegenheit bekommen, die gesamte Präsentation durchzuklicken und zu verbalisieren, was erfahrungsgemäß wirklich schnell geht. Als <b>Kurzzusammenfassung</b> steht auch als Kopiervorlage <b>Folie 27</b> zur Verfügung.</i></p>
<p>Nützliche Links:  <a href="http://it.wikipedia.org/wiki/Nazional-socialismo">http://it.wikipedia.org/wiki/Nazional-socialismo</a>  <a href="http://it.wikipedia.org/wiki/Portale:Nazismo">http://it.wikipedia.org/wiki/Portale:Nazismo</a></p> <p>Literaturangaben:  <i>allgemein:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Atlante Storico Garzanti, Milano 2003 (<i>basiert auf dem dtv-Atlas zur Weltgeschichte</i>)</li> <li>- Il Nuovo Atlante Storico Zanichelli 2004, Bologna 2003</li> <li>- Enzo Biagi, La nuova storia d'Italia a fumetti, Milano (Mondadori) 2003</li> </ul> <p><i>Italienische Schulbücher, z. B.:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brancati Antonio / Pagliarini Trebi, Il nuovo dialogo con la storia, Milano (la Nuova Italia) 2007</li> <li>- Salvadori Massimo L. / Tuccari Francesco, L'Europa e il mondo nella storia, Torino (Loescher) 2004</li> <li>- Vivarelli Roberto, Profilo di Storia, Firenze (la Nuova Italia) 1996</li> </ul>	